

Die Regierungsform war despotisch, und in mehreren Provinzen herrschte Mißvergnügen über die Tyranney der Regenten. — In den Jahren 1517 und 1518 waren die Halbinsel Yukatan und Mexico entdeckt, und das letztere NeuSpanien genannt worden, als es i. J. 1519 ein tollkühner Abentheurer unternahm, mit einer Handvoll Spanier dieses blühende Reich zu erobern. Cortez schlug zuerst 3 mal die Armee der, unter Mexikanischer Hoheit stehenden, Republik Tlascala, nahm hierauf die Tlascalaner zu Bundsgenossen an, und rückte mit ihrem und der Donna Marina Beystande nach der Hauptstadt des Reichs. Hier gerieth der Kaiser Motezuma in seine Gewalt, mußte dem Könige von Spanien huldigen, und kam in einer Empörung ums Leben. Auch seines Nachfolgers Guatimozin bemächtigten sich die Spanier, und nachdem er eines grausamen Todes gestorben war, so blieben sie im Besiz dieses Reichs ungeachtet der 1522 entstandenen innerlichen Empörung, der Einfälle der Seeräuber in einzelne Gegenden, und der drohenden Zurüstungen der Engländer in Florida i. J. 1770.

**Einwohner.** Die Einwohner dieser Provinz bestehen aus den Nachkommen der alten Mexikaner oder sogenannten Indier, aus Spaniern, Negern und Bastartarten. — Die Indier haben, nach einigen Nachrichten, bisher alle Arten Bedrückungen von der Regierung, Räubereyen von den Soldaten u. s. f. erdulden müssen, und sind theils darunter erlegen, theils sind sie